

Gemeinde Malterdingen

# Niederschrift

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates

am 14. Januar 2014 (Beginn 19:30 Uhr; Ende 20:00 Uhr)

im Bürgersaal des Rathauses Malterdingen

**Vorsitzender:** Bürgermeister Bußhardt

**Zahl der anwesenden Mitglieder:** 10 (Normalzahl 13 Mitglieder)

**Namen der nicht anwesenden Mitglieder:** Krumm, Fritz Munding und Schappacher

**Schriftführer:** Hauptamtsleiter Leonhardt

**Sonstige Verhandlungsteilnehmer:** Rechnungsamtsleiter Schuler

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 7. Januar 2014 ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 9. Januar 2014 ortsüblich bekanntgemacht worden ist und
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 7 Mitglieder anwesend sind.

Zur Beratung und Beschlussfassung kommen folgende

**Tagesordnungspunkte:**

1. Fragen und Anregungen der Zuhörer
2. Sportverein Malterdingen  
- Antrag auf Bezuschussung der Rasenregeneration
3. Änderung der Wasserversorgungssatzung
4. Änderung der Abwassersatzung
5. Bildung des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahl 2014
6. Besetzung von Ausschüssen des Gemeinderates  
hier: Bestellung von Mitgliedern des Seniorenausschusses
7. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 3. Dezember 2013
8. Bekanntgabe von Beschlüssen der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
9. Bekanntgaben, Verschiedenes
10. Fragen und Anregungen der Gemeinderäte

## 1. Fragen und Anregungen der Zuhörer

### a) **Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes im Gewann "Kleb"**

Herr Heinrich Bergmann erkundigt sich nach dem Sachstand. Er habe gehört, dass die Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes an dieser Stelle vom Regierungspräsidium abgelehnt worden sei.

Bürgermeister Bußhardt informiert über den aktuellen Stand des Verfahrens. Man befinde sich sowohl bei der Änderung des Flächennutzungsplanes und der Aufstellung des Bebauungsplanes in der ersten Verfahrensstufe. Das Regierungspräsidium stehe dem Vorhaben in verschiedenen Punkten ablehnend gegenüber. Auch die Industrie- und Handelskammer sehe das Projekt negativ. Von allen anderen Behörden habe man im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung im wesentlichen positive Antworten erhalten. Derzeit werde das vorhandene Einzelhandelsgutachten nochmals geprüft und neu bewertet. Anschließend werden die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen aufbereitet und dem Gemeinderat zur weiteren Beratung in öffentlicher Sitzung vorgelegt.

Herr Lerch möchte wissen, wie sich der Gemeinderat verhält, wenn das Regierungspräsidium die Planung ablehne.

Bürgermeister Bußhardt wiederholt, dass der Gemeinderat hierüber beraten wird, sobald ein weiterer Gutachter das vorhandene Marktgutachten geprüft und neu bewertet hat.

### b) **Sichtbehinderung an der Einmündung der Lehgasse in die Hauptstraße**

Herr Nörenberg berichtet, dass oft im Kurvenbereich außerhalb der gekennzeichneten Flächen parkende Fahrzeuge die Sicht von der Hauptstraße in die Lehgasse behindern würden. Er schlägt vor, im Kurvenbereich ebenfalls grüne Poller anzubringen, wie sie bereits vor dem Rathaus und im Bereich bei der Einmündung zur Fahngasse installiert sind.

### c) **Beschädigung von Straßen durch Baufahrzeuge**

Nach Meinung von Herrn Nörenberg werden die an das Baugebiet "Autal" angrenzenden Straßen von den dort eingesetzten Baustellenfahrzeugen stark in Mitleidenschaft gezogen.

Bürgermeister Bußhardt bestätigt dies. Man habe die Schäden bereits registriert und werde die Baufirma nach Abschluss der Baumaßnahme dazu verpflichten, die Straßen wieder in Ordnung zu bringen.

**2. Sportverein Malterdingen**  
**- Antrag auf Bezuschussung der Rasenregeneration**

Bezüglich des Sachverhaltes wird auf die Sitzungsvorlage 1/2014 ö verwiesen. Sie ist Bestandteil des Protokolls.

Der im Zuhörerraum anwesende Bauhofleiter Hirsch erläutert das geplante künftige Verfahren. Es sei günstiger als das bisherige. Für das Jahr 2014 würden die Restmittel aus 2013 ausreichen.

Der Gemeinderat fasst folgenden **einstimmigen Beschluss**:

Im Haushaltsjahr 2013 wird bei der Finanzposition 1.5620.510000 ein Haushaltsausgaberest in Höhe der verbleibenden Mittel (2.341,26 Euro) gebildet.

**3. Änderung der Wasserversorgungssatzung**

Bezüglich des Sachverhaltes wird auf die Sitzungsvorlage 2/2014 ö verwiesen. Sie ist Bestandteil des Protokolls.

Der Gemeinderat fasst folgenden **einstimmigen Beschluss**:

Die Satzungsänderung wird wie vorgelegt beschlossen.

**4. Änderung der Abwassersatzung**

Bezüglich des Sachverhaltes wird auf die Sitzungsvorlage 3/2014 ö verwiesen. Sie ist Bestandteil des Protokolls.

Der Gemeinderat fasst folgenden **einstimmigen Beschluss**:

Die Satzungsänderung wird wie vorgelegt beschlossen.

**5. Bildung des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahl 2014**

Dem Gemeindewahlausschuss obliegt die Leitung der Gemeindewahlen und die Feststellung des Wahlergebnisses. Bei der Wahl der Kreisräte leitet er die Durchführung der Wahl in der Gemeinde und wirkt bei der Feststellung des Wahlergebnisses mit.

Der Gemeindewahlausschuss besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und mindestens zwei Beisitzern. Die Beisitzer und die gleiche Anzahl an Stellvertretern wählt der Gemeinderat aus den Wahlberechtigten.

Da der Bürgermeister selbst Wahlbewerber für die Kreistagswahl ist, muss der Gemeinderat den Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses und einen Stellvertreter aus den Wahlberechtigten und den Gemeindebediensteten wählen (§ 11 Abs. 2 KomWG). Bei den Kommunalwahlen 1999 und 2004 wurden ausschließlich Gemeindebedienstete zu Mitgliedern des Gemeindewahlausschusses gewählt. Wahlausschussvorsitzender war der Hauptamtsleiter, dessen Stellvertreter der Rechnungsamtsleiter. Diese Besetzung des Gemeindewahlausschusses hat sich bewährt.

Der Gemeinderat fasst durch Wahl folgenden **einstimmigen Beschluss**:

Für die Kommunalwahl 2014 am 25. Mai 2014 wird gemäß § 11 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes (KomWG) folgender Gemeindewahlausschuss gewählt:

Vorsitzender	Heinz Leonhardt
stellvertretender Vorsitzender	Heiko Schuler
Beisitzer	Rita Wickersheim
Beisitzer	Nicole Henselmann
Beisitzer (stv.)	Rüdiger Keller
Beisitzer (stv.)	Bernd Ehret

## 6. **Besetzung von Ausschüssen des Gemeinderates** **hier: Bestellung von Mitgliedern des Seniorenausschusses**

Der Gemeinderat hat am 3. Dezember 2013 eine Neufassung der Hauptsatzung beschlossen. In § 5 Abs. 1 wurde Ziffer 1.4 "Seniorenausschuss" eingefügt. Die neue Hauptsatzung ist am 1. Januar 2014 in Kraft getreten.

Ein Seniorenausschuss hat bisher nicht bestanden. Als Ergebnis einer Klausurtagung wurde 2006 durch einfachen Beschluss des Gemeinderates eine Arbeitsgruppe zum Seniorenforum gebildet. Als Mitglieder wurden neben dem Bürgermeister die Gemeinderäte Iris Schillinger, Gisela Zipse und Josef Hügler benannt. Am 2. April 2007 wurde dann zum ersten Arbeitskreis Senioren eingeladen, an dem neben den oben genannten Mitgliedern der politischen Gemeinde auch Vertreter der Evangelischen Kirchengemeinde und der Sozialstation Stephanus e.V. teilnahmen.

Da nun in die Hauptsatzung offiziell ein Seniorenausschuss als beratender Ausschuss aufgenommen wurde, müssen nach Inkrafttreten der Satzung auch die nach § 5 Abs. 2 erforderlichen weiteren Mitglieder gewählt werden. Die beratenden Ausschüsse bestehen aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und weiteren Mitgliedern des Gemeinderates. Nach der letzten Wahl des Gemeinderates wurde die Zahl der Ausschussmitglieder aufgrund der Stärke der Fraktionen und der Sitzverteilung von fünf auf sechs Mitglieder erhöht (je 2 Sitze für FWG und BVM, je 1 Sitz für CDU und SPD).

Jede Fraktion benennt die für sie vorgesehene Anzahl von Mitgliedern und Stellvertretern.

Der Gemeinderat fasst durch Wahl daraufhin folgenden **einstimmigen Beschluss**:

Der Gemeinderat wählt folgende Mitglieder bzw. stellvertretenden Mitglieder des Seniorenausschusses:

<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter</b>
Iris Schillinger (FWG)	Bernd Hildwein (FWG)
Dieter Schuh (FWG)	Rolf Huber (FWG)
Josef Hügler (CDU)	Fritz Mundinger (CDU)
Dieter Zipse (SPD)	Manuela Schappacher (SPD)
Gisela Zipse (BVM)	Melanie Krumm (BVM)
Frank Pfister (BVM)	Reiner Mundinger (BVM)

**7. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 3. Dezember 2013**

Die Gemeinderäte haben mit der Sitzungseinladung eine Kopie des Protokolls erhalten. Nachdem keine Einwendungen erhoben werden, gilt das Protokoll als genehmigt.

**8. Bekanntgabe von Beschlüssen der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung**

**a) Baugebiet Schwabental**

Der Gemeinderat stimmt dem Verkauf des Baugrundstückes Flst.Nr. 7126, Im Schwabental 25, an einheimische Bewerber zu.

**9. Bekanntgaben, Verschiedenes**

**a) Gespräch des Bürgermeisters mit der SPD-Landtagsabgeordneten Wölfle**

Bürgermeister Bußhardt berichtet, von seinem Gespräch mit Frau Wölfle. Diese wolle die Gemeinde bei den Punkten Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes im Gewann "Kleb", beim restlichen Ausbau der L 113 sowie bei der Fortführung bzw. beim Abschluss der Ortskernsanierung unterstützen.

**10. Fragen und Anregungen der Gemeinderäte**

**a) DSL-/Breitbandausbau**

Gemeinderat Pfister erkundigt sich nach dem Sachstand und fragt, ob seitens der Gemeinde eine Aktivität erforderlich sei.

Bürgermeister Bußhardt berichtet über bereits stattgefundene Gespräche mit dem Ingenieurbüro Zink und der Badenova. Dabei sei es um die Positionierung der Gemeinde Malterdingen gegangen. Zwischenzeitlich liege auch das Konzept des Landkreises Emmendingen vor. Sobald man die Daten aufbereitet habe, werde man hierüber im Gemeinderat berichten und weiter beraten.

---

Ausgefertigt, Malterdingen, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Bußhardt, Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Leonhardt, Schriftführer

\_\_\_\_\_  
Gemeinderat

\_\_\_\_\_  
Gemeinderat